

## Bundesliga

### Bestimmungen:

Verantwortliche für den Spielbetrieb: Sportliche Leiter und ÖBV Techniker

Technische Kommission: Präsident, Sportliche Leiter, Techniker und die Vereinstechner (je einer)

Auslosung der ÖBV-Bewerbe: Sportliche Leiter und ÖBV-Techniker

### Spielanlagen:

Die Begegnungen der ÖBL sind auf Anlagen der teilnehmenden Vereine auszutragen.

### Spielberechtigung:

Spielberechtigt sind jene Spieler die eine gültige Spielerlizenz oder Spielberechtigung besitzen, diese wird vom ÖBV ausgestellt.

### Turnierleitung:

**Der Turnierleiter ist**, wenn nicht vom ÖBV übernommen oder bestimmt, der Techniker vom austragenden Verein.

### Nichtantritt zur ÖBL

Tritt eine Mannschaft nicht an, werden alle nicht spielbaren Partien mit jeweils 1 Punkt und einer Note von 7:0 für den Gegner gewertet.

In der ÖBL werden für den Gegner gewertete Begegnungen mit 3 Punkten und einem Spiel/Punkteverhältnis von 3:0 und einer Note von 28:0 gewertet.

### Punktspiel:

Es gewinnt jene/r Mannschaft/Spieler, die/der nach 10 Kehren den höheren Punktestand oder als erstes max.12 Punkte erreicht hat. Bei Punktegleichstand entscheidet eine Zusatzkehre.

### Bahnprobe:

Zu Beginn des Wettkampfes 2 Kehren hin und 2 zurück, danach jeweils eine hin und zurück vor Beginn eines Spieles bzw. jener SpielerIn der/die ein Spiel ausgesetzt hat.

Wird die Bahn neu abgezogen, haben alle SpielerInnen ein Recht auf Bahnprobe.

Jedem Spieler (auch im Einzelbewerb) stehen zwei Kugeln zur Bahnprobe zu.

### Leihspieler:

Für eine Spielsaison können max. vier SpielerInnen, von ÖBV-Vereinen als Leihspieler, für einen anderen Verein die ÖBL bestreiten.

Dies bedarf der Einigung bzw. Zustimmung der betroffenen Vereine und kommt zu keinem Vereinswechsel (Lizenzwechsel).

Diese SpielerInnen sind nur für die ÖBL-Spiele spielberechtigt.

Die Ausleihungsbestimmungen sehen vor, dass das ÖBV-Formular für Leihspieler, ausgefüllt und unterschrieben von allen Parteien, spätestens eine Woche vor Beginn der ÖBL Meisterschaft oder anderer ÖBV-Bewerbe an den Sportlichen Leiter und dem Lizenzbeauftragten zu übermitteln ist.

Sollte ein spätere Leihspielerberechtigung erwünscht sein, darf der betroffene SpielerIn noch kein ÖBV-Bewerb für den Stammverein absolviert haben.

Eine Leihspielerberechtigung kann man nur für einen Verein erwerben.

### Schiedsrichter:

Die Schiedsrichter stellt der Heimverein, mindestens zwei.

Es können auch Schiedsrichter von anderen Vereinen sein, die aber die Österreichischen Spielregeln (= Int. Spielreglement) kennen.

**Gewünschte Bekleidung:** lange Hose und Schiedsrichterjacken mit Emblem (keine Jeans).

Bei warmen Wetter, weißes Kurzarm - Polo - Shirt mit Emblem oder das Vereinsdress.

## **Modus:**

- Die Begegnungen der ÖBL sind auf Anlagen der teilnehmenden Vereine auszutragen.
- Die Begegnungen sind laut Spielplan auszutragen. Spielbeginn ist jeweils um 10:00 Uhr und 14:30 Uhr. Die Pause zwischen den beiden Durchgängen (Vormittag/Nachmittag) kann bei beidseitigem Einverständnis auch kürzer sein.
- Jeder Verein spielt gegen jeden, eine Hin- und Rückrunde in der Reihenfolge - 1 Dreier und 1 Einzel (Parallel), danach 2 Zweier (Parallel).
- Die Mannschaft besteht aus mind. 4 Spielern. Sollte eine Mannschaft nicht alle Spiele bestreiten können, wird die Begegnung für den Gegner gewertet. siehe Nichtantritt
- Tritt eine Mannschaft nur mit 4 SpielerInnen an und einer/eine wird verletzt, dann werden alle nicht spielbaren Partien mit 7:0 und einem Siegpunkt für den Gegner gewertet.
- Jeder Verein ist berechtigt bei jedem Spiel neue Spieler einzusetzen und auch auszuwechseln.  
Es ist jedoch nur eine Auswechslung pro Spiel erlaubt.
- Bei jeder Begegnung darf ein Spieler nur zweimal eingesetzt werden. Eine Ein- bzw. Auswechslung gilt bereits als gespielte Partie.  
Der Einzelspieler darf nicht ausgewechselt werden.
- Der Heimverein kann bestimmen auf welchen Bahnen die jeweils ersten Partien (Einzel/Dreier) gespielt werden.  
Die Aufstellung wird vor jedem Spiel dem Verantwortlichen schriftlich (Blind) bekanntgegeben.

## **Verspätung/Verzögerung/Ausweichhallen:**

- a) Bei einem nicht pünktlichen Antreten zum festgesetztem Spielzeitpunkt, wird die Begegnung für den Gegner gewertet.  
Ausnahmen wegen nicht zu beeinflussenden Umständen oder sonstigen Widrigkeiten (höhere Gewalt) werden von der Technischen Kommission entschieden und evtl. einer neuer Austragungszeitpunkt festgelegt.
- b) Zusätzlich zu Punkt a, wird der Verein mit einer Geldstrafe, die der ÖBV-Vorstand festlegt (Geschäftsordnung), belegt.
- c) Sollte eine Anlage nicht bespielbar sein, so ist der Heimverein verpflichtet den Gegner rechtzeitig, spätestens 3 Stunden vor Spielbeginn zu unterrichten auf welche Anlage ausgewichen wird, Lustenau nach Hohenems und Dornbirn nach Hard.
- d) Wenn sich bei offenen Anlagen (keine Überdachung) die Wetterverhältnisse während einer Begegnung so ändern, dass es zum Regnen kommt, so dass die Kugeln nass sind und Sandstreifen aufziehen, ist abzurechen und in der Ausweichhalle fortzusetzen.  
Die Begegnung wird dort zu Ende gespielt, auch wenn sich die Wetterverhältnisse wieder gebessert haben. Dies gilt auch für Punkt c.
- e) Erfolgt die Benachrichtigung zu spät, d.h. der Gastverein kann nicht mehr recht-zeitig zum festgesetzten Zeitpunkt antreten, wird die Begegnung für den Gegner gewertet.

## Spielbericht:

- Die Vereinstechner oder die für die ÖBL verantwortlichen sind verpflichtet, die Spielberichte umgehend per FAX oder E-Mail an den Sportlichen LeiterIn oder der abwickelnden FunktionärIn zu übermitteln.

## ÖBV Spielbetrieb:

- Bei Differenzen und Auffassungsunterschiede aus dem Spielbetrieb oder im technischen Bereich ist der ÖBV-Techniker, zu kontaktieren, das Problem darzulegen und er entscheidet in dringenden Fällen sofort.
- Ansonsten wird dieses Problem auf der nächsten Sitzung der Technischen Kommission behandelt. Dieses Gremium ist auch bei sonstigen Unstimmigkeiten zuständig.
- Bei Terminüberschneidungen mit wichtigen internationalen Veranstaltungen (WM, EM usw.), wird vom/der Sportliche LeiterIn ein Ersatztermin festgelegt.
- Die Durchführung der ÖBL obliegt dem/der Sportlichen LeiterIn.

## Rangwertung:

- Wertung: Jedes gewonnene Spiel = 1 Punkt, für die Mehrheit an Punkten erhält man 3 Begegnungspunkte, für ein Unentschieden 1 Punkt.

### **z. B: Tabelle**

Tabelle	Spiele	Spielpunkte	+/-	Partiepunkte	+/-	S	U	N	Punkte
1 BC Galeb Lustenau	4	167 : 91	76	12 : 4	8	3	0	1	9
2 ESK Tivoli IBK	4	151 : 120	31	9 : 7	2	2	1	1	7
3 BC Hohenems	4	141 : 142	-1	9 : 7	2	2	1	1	7

## Die Rangliste wird nach folgenden Kriterien erstellt:

- Punkte
- Partiepunkte
- Plus/Minuspunkte der Spielpunkte